

WÜMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL
BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

DIENSTAG, 15. MAI 2012 | NR. 113 | REGIONALAUFGABE

Sie tuckern gemütlich durchs Teufelsmoor

Uwe Peters organisiert seit 25 Jahren in Lilienthal ein Treffen für Fahrradhilfsmotorfreunde

Wenn Uwe Peters einmal im Jahr nach Lilienthal ruft, dann kommen Fahrradhilfsmotorfreunde aus der ganzen Republik in den Norden. Seit 25 Jahren – und diesmal somit zu einer Jubiläumsausfahrt.

VON SIEGFRIED DEISMANN

Lilienthal. Die Zeiten ändern sich. Das musste jetzt auch der Lilienthaler Uwe Peters erfahren, als er anlässlich der 25. Fahrradhilfsmotor-Rundfahrt durchs Teufelsmoor versuchte, die allererste Tour aus dem Jahr 1988 noch einmal nachzuplanen. „Genau die gleiche Tour kriege ich nicht nochmal hin, denn die Bergedorfer Straße ist gesperrt und die Gaststätte Wiesengrund in Teufelsmoor, wo wir damals eine Pause eingelegt haben, gibt es auch nicht mehr.“ Egal, dann wird die Jubiläumsfahrt am kommenden Wochenende eben nur fast „historisch“, aber immerhin so authentisch, dass zumindest das Torfschiffmuseum in Schlußdorf wie auch schon vor einem Vierteljahrhundert wieder angesteuert wird. Denn seit 25 Jahren kommen Fahrradhilfsmotorfreunde aus ganz Deutschland in den Norden, wenn Uwe Peters zur Ausfahrt durchs Teufelsmoor ruft.

Demografisches Problem

Los ging es am 8. Mai 1988 mit 30 Fahrradhilfsmotorenenthusiasten, zwischenzeitlich lockte die Rundfahrt durchs Teufelsmoor sogar mal bis zu 75 motorisierte Pedalisten aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz an. Zuletzt waren es laut Peters im Schnitt um die 65 Drahtesel-piloten, die den Weg nach Lilienthal fanden. „Wir haben auch ein demografisches Problem“, erklärt Peters den Rückgang durch Überalterung der Teilnehmer. Die machen sich zum Teil noch mit über 70 auf den Weg, wollen aber eben nicht mehr quer durch die Republik juckeln, wenn sie 80 und mehr Jahre auf dem Buckel haben – wohlgerne die Fahrer, die Räder zum Teil sowieso.

Und so wie neue Technikverrückte in diesem sehr speziellen Bereich eben nicht einfach so nachwachsen, so sieht es auch auf dem für Sammler so wichtigen Ersatzteilmarkt sehr unterschiedlich aus. Während der Kleinteilenachschub für so gängige Modelle wie etwa den Rex-Hilfsmotor gesichert sei, weil sich beispielsweise in Mün-

chen jemand mit diesem Angebot sogar selbstständig gemacht habe, sei an Teile für Exoten wie etwa den Eilenriede-Motor doch erheblich schwieriger heran zu kommen.

Peters selbst war 24 Jahre alt, als die Idee geboren wurde, nicht nur zu seinem Oldtimertreffen am Wacholderweg – die Fläche ist seit langem bebaut – sondern auch zu einem Treffen der Fahrradhilfsmotorfreunde einzuladen. „Die Ausfahrt durchs Teufelsmoor war damals die erste ihrer Art in Deutschland überhaupt“, sagt Peters nicht ohne Stolz. Und er erinnert sich auch daran, dass es am Anfang gar nicht einfach war, dafür bei den zuständigen Behörden eine Genehmigung zu bekommen. Dass die Idee so schlecht nicht gewesen sein kann, zeigt die Tatsache, dass sie seit Anfang der 1990er-Jahre nach dem Fall der Mauer etwa im sächsischen Remse sogar Nachahmer gefunden hat.

Aus dem damals jungen Uwe Peters ist ein immer noch jung gebliebener 47-Jähriger geworden, der sich seine Träume erhalten hat und der jedes Jahr aufs Neue viel Zeit und Energie in sein Hobby steckt. Und weil die Zeiten sich eben ändern, sind zu seinem privaten Fuhrpark zwischenzeitlich auch zwei motorisierte Tandems dazu gekommen. Denn als Vater von zwei mittlerweile erwachsenen Jungs war für Peters klar: Wenn die ganze Familie zu einer Fahrradhilfsmotortour startet, dann natürlich standesgemäß. Und als hätte Peters neben sich die Kataloge der beiden Tucktuck-Doppelräder aufgeschlagen liegen, bereitet es ihm auch keine Probleme, mal eben die groben Daten runterzuspulen: „Das eine ist eine Baronia mit Ilo-Motor von 1938, das andere ein Rixe-Tandem mit Zündapp-Combimot von 1954.“

Wer weitere Details über diese, allein schon wegen ihres geringen Spritverbrauchs nur scheinbar unzeitgemäßen Fahrzeuge erfahren möchte, der trifft Peters, seine knapp ein Dutzend Helfer und Freunde aus Lilienthal und umzu sowie weitere Hobbyfahrer- und tüftler am kommenden Freitag, Sonnabend und Sonntag, 18. bis 20. Mai, bei Meyerdierks Garden in Kleinmoor. Oder vielleicht ja auch im Konvoi am Sonnabendnachmittag oder am Sonntag ab 10 Uhr – bei der großen Jubiläumsrundfahrt durchs Teufelsmoor.



Seit 25 Jahren bei der Rundfahrt immer vorneweg: der Lilienthaler Uwe Peters. FOTO: HASSELBERG

Viertes Zisch-Journal: Von Forschern und Eisbären

VON STEFANIE WATERKAMP

Lilienthal. Wer seine Freizeit normalerweise lieber vor Büchern oder beim stillen Denksport verbringt, für den ist ein Heimspiel der Basketball-Bundesligisten Eisbären Bremerhaven ein neues Erlebnis. Zwei Schüler der Waldschule Hagen können ein Lied davon singen, haben zunächst aber einen Artikel darüber geschrieben. Weitere Themen im heute erscheinenden Zisch-Journal: das Turnkonzert in Osterholz-Scharmbeck, Diäten, Hungern und die möglichen Folgen, ein Porträt des Blumenhändlerforschers Gerhard Rohlfis und ein Besuch bei Astrium in Bremen.

Der Besuch bei den Eisbären hat mehr hervorgebracht als eine persönliche Spielbetrachtung. Die Leseratten aus der Klasse 8a haben Dominique Johnson und Jermain Raffington getroffen. Raffington, wen wundert's, spielt nicht nur gerne Basketball, er ist auch gerne Zuschauer. Dumm nur, dass die Gegner immer dann spielen, wenn er selbst auf dem Feld steht.

Die Klasse 8g1 des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen hat sich mit dem Wunsch vieler Schüler nach der Traumfigur beschäftigt. Nicht jeder hat sie, viele wollen sie aber und lassen dafür gerne auch mal ihr Essen stehen. Wohin das führen kann, welche Gefahr Magersucht birgt und wel-

che Wege es aus der Sucht gibt, haben sie für Zisch recherchiert. Sie sind dabei unter anderem auf Isabelle Caro gestoßen, für die jede Hilfe zu spät kam.

Um Sport geht es im Beitrag der Klasse 10.5 des Gymnasiums in Osterholz-Scharmbeck, wo es im März zum zweiten Mal ein Turnkonzert gab, das Turnkunst und handgemachte Musik vereinte. Die Schüler ha-

ben geschaut (und am eigenen Muskel erfahren), wie viel Arbeit sowohl hinter der Musik als auch hinter einer Turnkür in der Riesenfelge steckt.

Auf die Spuren von Gerhard Rohlfis hat sich die Klasse 8d der Oberschule in den Sandwehen geheftet. Straßenzüge, Apotheken und Schulen halten die Erinnerung an den Vegesacker Forscher wach, dem es

unter anderem als erstem Europäer gelang, die Oasen von Tafflet, Tuat und Tidikelt zu erreichen. Viel weiter entfernt liegt das Ziel, das die Firma Astrium erreichen will. Hier wird der „Lunar Lander“ entwickelt, der einst zum Mond reisen und dort Bodenproben sammeln soll. Die Klassen 6a und b der KGS Stühr-Brinkum haben ein Modell des Gefährts aus der Nähe angesehen.

NACHRICHTEN IN KÜRZE

ZWEI LEICHTVERLETZTE

Reh stirbt an der Unfallstelle

Worpswede (des). Beim Befahren der Waakhauser Straße in Richtung Bremen ist laut Polizeiangaben ein 52-jähriger Motorradfahrer am frühen Montagmorgen kurz vor fünf Uhr mit einem Reh zusammengestoßen. Dabei kam das Motorrad zu Fall. Der Motorradfahrer und sein neun Jahre jüngerer Sozus zogen sich leichte Verletzungen zu. Das Reh sei noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen erlegen, hieß es von Seiten der Beamten.

ANZEIGE

Badideen mit Pflöb

Justus
HAUSTECHNIK

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO
- KLEMPNEREI
- KUNDENDIENST
- NOTDIENST
- SOLARTECHNIK
- FLIESENARBEITEN

28879 Grasberg
Meinershauser Straße 60
Telefon (0 42 08) 5 88 + 3700

KOMMUNALES KINO

„Die Liebesfälscher“

Lilienthal (bom). Um die Frage nach dem Unterschied zwischen Original und Fälschung oder zwischen Realität und Fiktion dreht sich der Film „Die Liebesfälscher“, den das Kommunale Kino am Freitag, 18. Mai, ab 19.30 Uhr in Murkens Hof, Klosterstraße 25, zeigt. Der Streifen mit William Shimell und Juliette Binoche in den Hauptrollen schildert die Begegnung zwischen dem britischen Autor James Miller und einer schönen Kunstexperten während einer Italien-Reise.

ZIEL BAD ZWISCHENNAH

Tagestour ans Meer

Lilienthal (bom). Zu einer Tagesfahrt nach Bad Zwischenahn lädt das Amtmann-Schroeter-Haus ein. Am Mittwoch, 27. Juni, geht es um 11 Uhr los Richtung Zwischenahner Meer. Dort gibt es ein Mittagessen und natürlich eine Schiffstour. Der Preis für den Ausflug beträgt 43 Euro, Anmeldungen nimmt das Büro des Amtmann-Schroeter-Hauses unter der Telefonnummer 0 42 98 / 63 99 entgegen.

KIRCHENGEMEINDE

Ausflug nach Eutin

Worpswede (pch). Die Hüttenbuscher Kirchengemeinde lädt für Mittwoch, 20. Juni, zu einem Ausflug in die Rosenstadt Eutin ein. Der Bus fährt um 7.45 Uhr von der Kirche an der Hüttenbuscher Straße 24 ab. Nach einer Führung durch die Altstadt steht eine Schlossbesichtigung sowie eine Schifffahrt auf dem Großen Eutiner See auf dem Programm. Die Fahrt kostet 45 Euro. Anmeldungen sind bis zum 12. Juni bei Pastor Sievers oder im Gemeindebüro unter Telefon 0 47 94 / 503 möglich.

VHS trauert um Harald Paul

Lilienthal (klg). Der Name Harald Paul ist eng mit der Entwicklung der Volkshochschule Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede verknüpft. Der Lilienthaler leitete die Einrichtung von 1981 bis 1997 hauptamtlich und war ihr auch danach als Leiter von Studienreisen, mit Beiträgen zur Kultur und Mitglied des VHS-Beirats verbunden. Harald Paul hat sich ferner für die Kirchenmusik und die Arp-Schnitger-Orgel in der Grasberger Kirche verdient gemacht. Der Lilienthaler gründete im Jahr 1978 gemeinsam mit Pastor Erich Franz die Arp-Schnitger-Gesellschaft, deren Geschichte er über einen Zeitraum von 20 Jahren als Vorsitzender leitete. Harald Paul setzte sich außerdem erfolgreich für die Sanierung des Instruments ein. Jetzt starb der ehemalige Lehrer nach längerer Krankheit im Alter von 79 Jahren.

ANZEIGE

LILi
DIE LILIENTHALER EINKAUFMEILE

ALLE GESCHÄFTE + DIENSTLEISTER GUT ERREICHBAR

Nr. 182 der Serie: www.linie4-lilienthal.de

SCHULTE-UFER
Spargel leicht gemacht
SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
Lilienthal · Hauptstraße 92 + 96
☎ 0 42 98 / 91 65-23

Wf
Spargeltöpfe ab 39,95 €

AUTOSERVICE STAHLHUT
Reparatur aller Fabrikate speziell Volkswagen Audi · Seat · Skoda
Hauptstr. 19 · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 9 17 70
www.as-stahlhut.de · mail@as-stahlhut.de

Sommerkleider/Röcke/ Kleinleiderwaren/Taschen und Schuhe/Modeschmuck
Second Hand und neu
Akora
Unser Angebot im Mai und Juni
Neue Flip Flops ab € 9,99
Hauptstr. 29a · Lilienthal (neben dem Reisladen)
Tel. 0 42 98 60 78 + 9 58 99 28
Mo. bis Fr. 9 – 18.30 Uhr
Samstag bis 13 Uhr

TUI TRAVELStar
IHR REISELADEN GmbH
Hauptstraße 29a · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 60 78 · Fax 0 42 98 / 23 59
Montags bis freitags 9.00 bis 18.30 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr
info@ihrreiseladen.de · www.ihrreiseladen.de

Zauber der Provence Gruppenreise nach Frankreich
8-tägige Rundreise inkl. Flug mit LH
17. bis 24. Juni 2012 oder 24. Juni bis 1. Juli 2012
Preis pro Person im DZ ab € 1.299,-

Reisedetails erhalten Sie in unserem Reisebüro (Veranstalter DERTOUR). Zwischenverkauf vorbehalten.

Deutschsprachige Reiseleitung